

Wasserversorgung wird komplett unterbrochen

Rötz. Die Kreiswerke Cham führen am Donnerstag, 29. August, Wartungsarbeiten an der Wasserleitung in den Ortsteilen Bernried, Kleinenzenried und Marketsried durch. Zu diesem Zweck ist die Wasserversorgung in der Zeit von 8.30 bis 16 Uhr in Bernried, Kleinenzenried und Marketsried komplett unterbrochen. Die Anwohner werden gebeten, in dieser Zeit kein Wasser zu entnehmen, damit das Rohrnetz nicht vollkommen entleert wird und keine Luft in die Hauswasserleitungen gelangt. Nach Abschluss der Umbauarbeiten kann das Netz wieder in Betrieb genommen werden. Es ist empfehlenswert, sich vorher genügend Wasser bereit zu stellen. Betroffene werden gebeten, Nachbarn zu informieren. Weitere Infos erhält man unter der Tel.: (0 99 71) 7 81 90.

RÖTZ

Freizeitwelle, Freibad: Mittwoch, von 10 bis 20 Uhr, bei entsprechender Witterung, geöffnet. Infos unter www.roetz.de.

Pfarrei St. Martin: Donnerstag, 18.30 Uhr Rosenkranz in St. Salvator, 19 Uhr Messe in St. Salvator, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten mit Anbetung.

Öffnungszeiten Tourist-Info: Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Donnerstag geschlossen.

Stadtverwaltung: Parteiverkehr, Mittwoch, 8 bis 12 Uhr. Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Bücherei: Bis einschließlich Montag, 9.9. geschlossen. Erster Öffnungstag am Donnerstag 12.9.

Öffnungszeiten der Hütte auf dem Schwarzwihlberg: Jeden Mittwoch Gesellschaftsabend ab 18 Uhr. Jeden Sonn- und Feiertag von 11 bis 18 Uhr.

Wertstoffhof mit Annahme von Sperrmüll: Heute, Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, im Stadtbauhof geöffnet.

1.FC, Turnen, Reha- und Vital-Wassergymnastik: Heute, Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr, Gruppe I; 15.45 bis 16.45 Uhr, Gruppe II. Treffen 15 Minuten vor Beginn. Leitung: Elisabeth Schütz.

1.FC Rötz Tennis: Heute, Mittwoch ab 18 Uhr Mixed Cup auf den Tennisplätzen. Freizeitspieler sind willkommen.

Malteser Besuchs- und Begeleitdienst in Rötz: Wer am Ehrenamt mitwirken möchte, kann sich unter Tel. (0 99 71) 8 97 40 52 am Montag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, am Donnerstag von 15 bis 19 Uhr oder per Mail marga.loeffler@malteser.org melden.

OGV: Freitag, 6.9. Herbstkranzbinden beim OGV-Heim. Anmeldung bei Marianne Zwicknagl, Tel. (01 72) 8 45 31 36.

Retza Café: Das regelmäßig am letzten Freitag im Monat angebotene Treffen im IT-Café durch die Malteser entfällt am 30.8., ferienbedingt. Es findet erst wieder am 27.9. statt. Nächste reguläre Sonntags-Öffnung am 1.9. Es können Kaffee, Kuchen und Getränke genossen werden, innen oder außen auf der schönen Terrasse. wkh

Kinderferienprogramm. Ferienprogramm: Samstag, 31.8., ab 14 Uhr Kinderspielnachmittag beim OGV-Heim in der Gültstraße. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Heinrichskirchen. Rehasport: Donnerstag, 12.9., um 15.30 Uhr beginnt wieder eine neue Staffel der Rehasportgruppe unter Leitung von Elisabeth Schütz im Pfarrheim. Um baldige Anmeldung bei Cilly Höcherl, Tel. (0 96 76) 3 30 wird gebeten.

Thann. Bergfreunde: Sonntag, 1.9., um 14 Uhr Andacht mit Kaplan Johannes Spindler am Thanner Gipfelkreuz. Anschließend gibt es im FFW-Haus in Thann Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen, Kuchenspenden sind erwünscht. Die Bevölkerung ist eingeladen.

Beim Open Air im Bräuhaus rockten Blackfire und SlutMaschin



Wie es inzwischen gute Tradition ist, fand auch in diesem Jahr ein sommerliches Open Air im Bräuhaus in Rötz statt. Gleich zwei hochkarätige Bands hatten die Rötzer Kulturfreunde in den Innenhof der Genossenschaftsbrauerei geholt. Als erstes heizten die vier Jungs von Blackfire dem Publikum ein, das sich zahlreich eingefunden hatte. Ehrlicher Hardrock aus Nabburg, gute, handgemachte Rock-Mucke, die die Band seit Jahren druckvoll und grooving auf die Bühne bringt, und keine „leisen Töne“. Damit trafen sie den Geschmack ihrer Zuhörer. Auch die zweite Band kam aus der Region: die fünf Newcomer Slut Maschin aus Winklarn, bei denen „No Mainstream“ und Kraut-Rock „auf dem Speiseplan“ steht. Hielt das Wetter bei Blackfire „noch her“, machte es bei Slut Maschine (Foto: Matthias Riederer) mit dicken Regentropfen und Wetterleuchten einen Strich durch die Rechnung. sb

Pfarrer Ansar verabschiedet

Der Geistliche dankte den Rötzern

Rötz. Am Sonntag verabschiedete sich Pfarrer Faryaad Ansar, der als dreiwöchige Urlaubsvertretung von Pfarrer Alexander Dyadychenko vor Ort war, in den Gottesdiensten von den Heinrichskirchner und den Rötzer Kirchenbesuchern. Er sprach in seinen Abschiedsworten von einer guten Zeit in der Pfarreiengemeinschaft und von schönen Begegnungen, vor allem auch bei der Mitfeier der Liturgie.

Bei den Helferinnen, vor allem dem Fahrdienst durch Pfarrgemeinderätinnen Löbl, Dirnberger, Maier und Bergbauer bedankte sich der Geistliche besonders, da er ja in Fahrnersdorf bei Familie Dirscherl untergebracht war und deshalb chauffiert werden musste. Sein Dank galt auch den Mesnern

Dirscherl in Heinrichskirchen und Maier in Rötz sowie allen Helfern in den Gottesdiensten und bei Lisa Weller vom Pfarrbüro für die Unterstützung. In seiner Zeit vollzog er unter anderem zwei Taufen, zelebrierte eine Trauerfeier und feierte die Bergmesse auf der Schwarzenburg am 15. August.

Mesnerin Petra Maier bedankte sich im Namen der Pfarrei für seine Dienste während der Urlaubszeit, die sehr schnell vergangen sei. Maier überreichte ein kleines Präsent und wünschte ihm für die nächste Aufgabe im niederbayerischen Parkstetten eine gute Zeit. Danach geht es wieder nach Rom, wo er seine Doktorarbeit abschließen werde. Dafür wünschte sie ihm alles Gute und Erfolg. wkh



Im Namen der Pfarrgemeinde wurde idem Pfarrer von Petra Maier ein Geschenk überreicht. Foto: wkh

Emilia Ketterl wurde in St. Martin getauft

Durch Pfarrer Faryaad Ansar wurde das kleine Mädchen in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen

Von Ferdinand Schönberger

Rötz. „Wir sind hier, um das Leben zu feiern und Gott für das Geschenk dieses Kindes zu danken“, freute sich Pfarrer Faryaad Ansar bei der Tauffeier für die kleine Emilia Ketterl am

Sonntagmittag in der Pfarrkirche St. Martin.

Dazu begrüßte er die Eltern Maria und Andreas, geb. Stangk, mit ihrer älteren Tochter, Tante Katrin Schulz als Patin mit ihrer Familie und weitere Verwandte. Emilia wurde am

11. Juli 2024 geboren und wohnt mit ihrer Familie im Rötzer Gemeindeteil Berndorf. Pfarrer Ansar eröffnete die Feier mit den Fragen an die Eltern und die Patin nach dem Namen, und diese erbatene die Taufe. Das bedeute für sie, so

der Zelebrant, das Kind im Glauben zu erziehen, es zu lehren, Gott und den Nächsten zu lieben, und zu helfen, dass es seinen Platz in der Gemeinschaft der Kirche finde. Die Patin solle ihr Patenkind auf dem Lebensweg begleiten, es im

Glauben mittragen und damit die Eltern unterstützen.

Im folgenden Wortgottesdienst trugen die Mutter die Lesung und der Vater die Fürbitten vor. In seiner Ansprache bezeichnete der Priester es als eine große Freude, wenn Eltern und Patin fest an Gott glauben. Zu einer guten Christin erzogen zu werden, sei eine wichtige Verantwortung für sie und sie müssten mit gutem Beispiel vorangehen, denn Kinder würden von dem lernen, was sie sehen. Die Taufe sei eine neue Geburt.

Nach den besonderen Riten wie der Salbung mit Katechumenenöl, der eigentlichen Taufe mit dem Bekenntnis zum Glauben und dem Übergießen des Täuflings mit Wasser, der Salbung mit Chrisam, der Übergabe des Taufkleides, dem Entzünden der Taufkerze an der Osterkerze und dem Efata-Ritus, dem Berühren von Ohren und Mund, erfolgte die Segnung von Mutter, Vater, Patin und allen Mitfeiernden. Am Schluss nahm Pfarrer Ansar gemäß dem Evangelium „Lasst die Kinder zu mir kommen“ freudestrahlend die kleine Emilia in seine Arme.



Tauffeier für die kleine Emilia mit Pfarrer Faryaad Ansar (links) der Patin Katrin Schulz, den Eltern Maria und Andreas Ketterl mit Emilia (hinten, 3. bis 5. v. links) sowie Geschwistern mit Familien Foto: Ferdinand Schönberger